

# INHALT

1.	Einleitung . . . . .	1
2.	Grundlagen der Interaktion und Kommunikation im pädagogisch-didaktischen Zusammenhang . .	4
√ 2.1	Wortbedeutungen von „Interaktion“ und „Kommunikation“ . . . . .	4
2.2	Begriffliche Grundlagen: Unterricht als Kommunikation und Interaktion . . . . .	5
2.2.1	Unterrichtliche Kommunikation als Nachrichtenübertragung . . . . .	6
2.2.2	Kommunikation als unterrichtsbestimmendes Handeln . . . . .	8
2.2.3	Verbale Interaktion im Unterricht als Sprachspiel	9
2.2.4	Unterrichtliche Interaktion als wechselseitige Beeinflussung . . . . .	10
2.2.5	Interaktion in der Schule als symbolisch vermitteltes Handeln . . . . .	11
<u>2.3</u>	Bestimmungskriterien der unterrichtlichen Interaktion und Kommunikation . . . . .	12
2.4	Überblick über die materiale Analyse . . . . .	16
3.	Unterricht als Kommunikation — die Erörterung der kommunikativen und informationstheoretischen Didaktik . . . . .	22
3.1	Ansatz der kommunikativen Didaktik . . . . .	22
3.1.1	Übersicht mit einem Exkurs: Axiome der menschlichen Kommunikation nach WATZLAWICK u. a. . .	22
3.1.2	Grundlegung der Pädagogik der Kommunikation bei SCHALLER, MOLLENHAUER, BAACKE . . . . .	25
3.1.3	Kommunikative Didaktik nach SCHÄFER . . . . .	28

3.2	Ansatz der informationstheoretischen Didaktik . . . . .	31
3.3	Beiträge . . . . .	34
3.3.1	Zielbestimmung des Unterrichts . . . . .	35
3.3.2	Offene Unterrichtsplanung . . . . .	36
3.3.3	Schülerorientierter Unterricht . . . . .	39
3.3.4	Unterrichtsstörung . . . . .	41
3.3.5	Meta-Unterricht . . . . .	43
3.3.6	Medien im Unterricht . . . . .	45
3.4	Zusammenfassung . . . . .	47
4.	<u>Unterrichtliche Interaktion als wechselseitige Be-</u> <u>einflussung</u> — die Erarbeitung empirischer Unter- <u>richtsforschung</u> . . . . .	49
4.1	Ansätze . . . . .	50
4.1.1	Interaktionsanalyse des Unterrichts nach FLANDERS	50
4.1.2	Analyse der Unterrichtssprache nach BELLACK u. a.	52
4.1.3	Mikroanalyse nach WAGNER . . . . .	54
4.1.4	Soziometrie . . . . .	55
4.2	Beiträge . . . . .	57
4.2.1	Führung — Führungsstil — Interaktionsform . . . . .	57
4.2.2	Lehrer- und Schüleraktivitäten . . . . .	59
4.2.3	Unterrichtssprache . . . . .	62
4.2.4	Soziale Interaktion in der Klassengruppe . . . . .	67
4.2.5	Gruppendynamik . . . . .	72
4.2.6	Beurteilung und Lehrer-Schüler-Interaktion . . . . .	74
4.2.7	Machtausübung des Lehrers . . . . .	76
4.3	Zusammenfassung . . . . .	78
5.	<u>Unterricht als organisierte Interaktion in der Schule</u> <u>— die sozialwissenschaftlich orientierte Bearbeitung</u> . . . . .	79
5.1	Ansätze . . . . .	80
5.1.1	Übersicht mit einem Exkurs: Symbolische Inter- <u>aktion nach MEAD . . . . .</u>	80
5.1.2	Interaktionistische Rollentheorie nach KRAPPMANN	82
5.1.3	Institutionell bedingtes pädagogisches Handeln <u>nach MOLLENHAUER . . . . .</u>	84

5.2	Beiträge . . . . .	86
5.2.1	Die Schule als „totale Institution“ und Stigmatisierung . . . . .	86
5.2.2	Verschwiegenes Handeln der Schüler . . . . .	88
5.2.3	Schulische Rituale . . . . .	90
5.2.4	Konflikt in der Schule . . . . .	92
5.2.5	Schichtenspezifische Sprache und Sozialisation . . . . .	93
5.2.6	Soziales Lernen . . . . .	94
5.3	Zusammenfassung . . . . .	97
6.	Schluß: Die Perspektive der interaktionstheoretischen Didaktik . . . . .	99
	Literatur . . . . .	105